

Name, Vorname

Beruf

Dienststelle/Organisation

Adresse der Dienststelle

PLZ, Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Porto für
Postkarte

Postkarte

LWL-Koordinationsstelle Sucht
Frau Elisabeth Rocklage
Warendorfer Str. 27
48145 Münster

Referent/-innen

PD Dr. Stefan Bender

Ärztlicher Direktor der LWL-Kliniken Marsberg, Marsberg

Dr. Andreas H. Ewald

Apotheker, Leiter der Rechtsmedizin Homburg

Aline Hollenbach

Fachbereich Drogenerkennung und Suchtprävention,
Landesinstitut für Präventives Handeln, St. Ingbert

Jörn Patzak

Staatsanwalt im Ministerium der Justiz und
für Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz (MJV), Mainz

Doris Sarrazin

Leiterin der LWL-Koordinationsstelle Sucht, Münster

Ralf Wischnewski

Fachstelle für Suchtprävention der Drogenhilfe Köln

Tagungsort

LWL-Klinik Marsberg
Festsaal
Weist 45
34431 Marsberg

Teilnahmebeitrag

65,00 Euro

Der Teilnahmebeitrag wird nach Rechnungserhalt
sofort fällig.

Teilnehmer/-innen

Fachkräfte der ambulanten und stationären Sucht- und
Jugendhilfe

Anmeldung - Kontakt

Anmeldung per Postkarte bis **14. Februar 2014** oder
via Internet unter www.lwl-ks.de
Die mögliche Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten
Sie eine Teilnahmezusage inkl. Rechnung mit allen
notwendigen Informationen.

Organisation

Barbara Harbecke

Tel.: 0251 591-5508

E-Mail: barbara.harbecke@lwl.org

Anmeldung

Elisabeth Rocklage

Tel.: 0251 591-5383

Fax: 0251 591-5484

E-Mail: elisabeth.rocklage@lwl.org

LWL-Koordinationsstelle Sucht
LWL-Kliniken Marsberg

Fachtagung

**„Legal Highs“ und
„Neue Drogen“**

**Wovon reden wir
eigentlich?**

12. März 2014

LWL-Klinik Marsberg



LWL Koordinationsstelle  Sucht
Kompetenz schafft Vertrauen.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

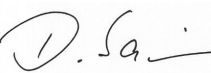
Einladung

„Der Drogenmarkt wird von immer neuen psychoaktiven Substanzen überschwemmt. Sie entstehen schneller als Kontrollbehörden sie klassifizieren und einschätzen können. ‚Legal Highs‘ stellen auf den Kopf, was bisher in der Suchtbekämpfung als sicher galt.“ (Süddeutsche Zeitung, März 2013)

Die neuen psychoaktiven Substanzen, die z. T. noch nicht im Betäubungsmittelgesetz aufgeführt sind, werden als Ersatz für bekannte illegale Drogen auf dem Markt angeboten. Diese meist synthetisch hergestellten Substanzen werden als „Legal Highs“ und „Research Chemicals“ bezeichnet. Ihr Verkauf findet zunehmend über das Internet statt.

Wir werden Sie auf dieser Fachtagung darüber informieren, welche Drogen unter welchem Namen vertrieben werden und über die Wirkungen und die mit dem Konsum verbundenen Gefahren aufklären. Wegen der aktuell steigenden Behandlungsnachfrage im Süden der BRD möchten wir auch das Wissen und die Erfahrungen mit der Droge „Crystal-Meth“ weitergeben. Außerdem werden wir Konsumtrends beschreiben und präventive Maßnahmen für den Beratungsalltag erörtern.

Die LWL-Klinik in Marsberg und die LWL-Koordinationsstelle Sucht laden Sie herzlich zu dieser spannenden Fachtagung ein.



LWL-Koordinationsstelle Sucht



LWL-Klinik Marsberg

Programmablauf Mittwoch, 12. März 2014

10:00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
10:15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Stefan Bender, Marsberg Doris Sarrazin, Münster
10:30 Uhr	Überblick über die Substanzen „Research Chemicals“, „Legal Highs“, Nachweis und Wirkungsweisen, Gefährlichkeit von u. a. Crystal Methamphetamin Andreas H. Ewald, Homburg
11:00 Uhr	Wie kann der Missbrauch dieser psychoaktiver Substanzen erkannt werden? Aline Hollenbach, St. Ingbert
11:30 Uhr	Pause
11:45 Uhr	„Legal Highs“, Kräutermischungen, Badesalze, Lufterfrischer und Co. als neue Herausforderungen für die Strafverfolgungsbehörden und den Gesetzgeber Jörn Patzak, Mainz
12:15 Uhr	Welche Bedeutung haben die neuen Substanzen für die Suchtprävention? Ralf Wischnewski, Köln
13:00 Uhr	Mittagsimbiss

14:15 Uhr	Vertiefungsworkshops zu den Referaten AG 1 Neue Drogen, ihre Wirkungsweisen und Erkennen des Missbrauchs Andreas H. Ewald, Homburg Aline Hollenbach, St. Ingbert AG 2 „Legal Highs“, Kräutermischungen, Badesalze, Lufterfrischer und Co. als neue Herausforderungen für die Strafverfolgungsbehörden und den Gesetzgeber Jörn Patzak, Mainz AG 3 Die Bedeutung der neuen Substanzen für die Suchtprävention Ralf Wischnewski, Köln
15:30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss mit Kaffee und Kuchen

Anmeldung

Anmeldung

Zur Fachtagung „Legal Highs“ und „Neue Drogen“ – Wovon reden wir eigentlich?“ am 12.03.2014 in der LWL-Klinik Marsberg melde ich mich verbindlich an.

- ☐ **AG 1** Neue Drogen, ihre Wirkungsweisen und Erkennen des Missbrauchs (Andreas H. Ewald, Homburg; Aline Hollenbach, St. Ingbert)
- ☐ **AG 2** „Legal Highs“, Kräutermischungen, Badesalze, Lufterfrischer und Co. als neue Herausforderungen für die Strafverfolgungsbehörden und den Gesetzgeber (Jörn Patzak, Mainz)
- ☐ **AG 3** Die Bedeutung der neuen Substanzen für die Suchtprävention (Ralf Wischnewski, Köln)

Alternativ interessiert mich AG _____

Unterschrift _____

Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (14.02.2014) bleibt der Tagungsbeitrag fällig. Mir ist bekannt, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden und meine Adresse ggf. auf Teilnehmerlisten erscheint. Während der Veranstaltung werden Bildaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich mit der Veröffentlichung einverstanden.